

# Von Krañckheiten der Geleichen vnd Glieder.

## Für das Zipperle.

**I**n kaltem Gliederweh ist gut das Del / in welchem Alatz  
wurz / Holzwurz / Gentian / Rakenmüns / Rosmarin /  
Schlagkräutlin / Salbey / Maioran gekocht sind. Es  
was leichters / in welchem Ibschwurz vnd Regenwürm gekocht.

Es wirdt auch das Kettichöl gelobt / oder in welchem Gal-  
banum erweicht ist. Iacobus Hollerius. Ja auch das Vibers  
geil selbst / so es zerlassen wirdt in Regenwürmöl / hilfft wunder-  
barlich in kaltem Gliederweh : Durerus.

## Podagram.

**I**n new Experiment von Wachholderholz / wieder das  
Zipperle oder Podagra / Tropffen vnd Contract / hat vie-  
len geholffen. Nimb Wachholderholz / schab die cufferste  
Rinden davon / das ander zerschneid Klein / loche in Wasser dar-  
in soltu nüchtern baden in einer Wannen. Doch sol der Leib  
zuvor auch purgiert seyn. Vnd so mans wil wider das Zipper-  
lin gebrauchen / sol es geschehen zu der Zeit / wenn der Wehtag nit  
fürhanden / das ist / zu einer Fürbewahrung / das die Schmerzen  
nit wieder kommen.

## Ein anders.

**W**eder das Podagram / da man keine Geschwulst cuffer-  
lich sihet / ein gut Experiment. Welcher die Materi o-  
dd iij der

der böse Feuchtigkeit auß den Gliedern auff die Haut heraus  
brinat und zertheilet. Schmier den Zwibellafft/streuw schwarzen  
Pfeffer darauff/ subul gepülffrt/darnach nese ein Schwam in  
Wein/darium Kümnel gesotten habe/ vnd bind in auff den Ge  
brästen.

### Wieder das Weithumb der Glieder.

**W**imb ein alte Heim/ stopff sie voll Vermut/ koch sie in  
dem gekochte Wasser/nese ein Tuch/ vñ schlags vber den  
Gebrästen/ oder zerstoß das Fleisch/ vñnd legs Pflaster  
weiß auff.

### Ein ander 3.

**D**ie Blumen des grossen Wällkrauts/ in rothem Wein  
distilliert/ solches Wasser mit Thüchlin vbergelegt/  
ist ein fein Experiment/ des Zipperlins oder Podagrae.  
Dann es sult den Schmerzen behend. Auch wirdt von diesen  
Blumen ein Del gemacht/ also: Fül ein Gläslin vol dieser Blus  
men/ vermachs wol/ setz es an die heisse Sonnen/ so schnulst es zu  
Del. Solch Del ist auch sehr köstlich zu dem Podagram.

### Ein anders.

**D**er gebrauch glücklich allein das einfache Diachalci  
tes. Diß auff ein Tuch gestrichen/ vber die Gleich ge  
legt denen/ so das Zipperlin oder Podagram haben/ ich heis  
se auch/ daß sie solches stätig auffgelegt behalten/ allein zu Nacht  
nicht/ so es inen gefelt/ Morgends widerumb auffzulegen. Ich  
nimb zu Zeugen etliche Genuer, so sehr reiche Kauffleuth/ so mit  
dem Podagram behafft wahren/ sich jetzt auff fünfß Jahr/ durch  
diese Arzney ledig befunden haben: Reinerus Solenander.

Für

## Für das Zipperle vnd Hoger.

**W**erlich hab ich von einem halben Arzte gehört / daß er zuhütnegennemen des Hogers / mit zerschnittnen Mäusen ein Gansz gefüllt vñ gebraten hab / dan mit dem Safft davon den Hoger damit zusalben. Cont. Gesnerus. Etliche füllen ein Gansz mit Arzney vnd jungen Kästen klein zerschnittnen mit Salz / braten sie am Spieß / vñnd mit dem abtriessenden Safft salben sie die behaffte Podagremische Glieder : Idem

## Ein anders.

**W**erlichblätter mit Wein gekocht / lindert das Gliedertwech hefftig / so es auff das breesthaffte Drith gelegt wirdt. Etliche loben gar sehr den Safft von dero Blätter vnd Wurzel außgetruckt / so gekocht in Wein vnd Butter / in dem Meyen auffgehbt / vnd an Statt einer Salben die schmerzshaffte Glieder salben / nemblich / 3. oder 4. mahl im Tag. Diß ich von einem Erfahrenen gelehrnet : Ant. Mizaldus.

## Ein anders.

**E**tlliche Oberschlag den Schmerzen lindern / in dem Podagremischen Anstos vnd Gliedersucht / von mir offte erfahren / vñnd wann der Schmerz groß vñnd scharyff ist / mit grosser Enzündung von warmer Materi. Nimb Linsensmehl / 1. Pfundt / Trachenblut / Armenischen Bolus / jedes 6. Loth / Campffer / 1. quintlin / Gerstenmehl / ein halb Pfundt / vñntereinander temperiert mit Rosenöl vnd Essig / zu einem Oberschlag gemacht : An das schmerzshaffte Drith gelegt / zuvor auff ein Leinen Tuch außgespreitet / vñnd so dieses ertrücket / widerumb ernewert.

Eo

So dann auch Ahornblätter frisch gestossen / vnd als ein  
 Oberschlag vbergelegt / nimbt in den Rimen die Entzündung hins  
 weg / hilfft den Podagränischen vnd Gliedersichtigen: Symph.  
 Campegius.

### Für Gliederweh / vnd Zusammenziehung der Nerven.

**W**as Fett oder seiste von einem Fisch / so auff Latein Or-  
 throragoricus oder Piscis Lunæ geheissen wirdt / sol gut  
 seyn zu Gliederweh vnd Contractur der Nerven / wie  
 ich es dann erfahren: Guilielmus Rondeletius.

### Zu Gliederweh.

**E**liche heilsame Sauck zu Gliederweh / so zimlichermaß  
 seneraltet: Als da sind Samen vnd Blätter von Nektlen/  
 mit Fuchschmalz angefalbet. Das Del / in welchem ein  
 lebendiger Fuchs so lang gefotten / biß das Fleisch lind worden.  
 Man muß aber den Fuchs / wie er ist / mit der Haut also darinn  
 sieden. Geißkot mit Gerstenmehl vnd Essig / als ein Oberschlag  
 gemacht. Ibischwurß gekocht / dann mit Endenschmalz vers  
 mischt / in Del gefotten / darinnen 2. oder 3. mahl vnterschiedli  
 che Alawurß gekocht. Rüben in einem seisten Bräulin wolge  
 kocht. Ein Säcklin mit wolgestossenem Saltz angefüllt / in sie  
 dendem Wein oft erwärmt. Warm Ochsenkot / so baldt es  
 empfäht / als ein Oberschlag gebraucht / mit Viol oder Schwere  
 tschwurß Del erwärmt. Harn / darinnen Saltz vnd Holders  
 schelffen gefotten. Das Schlagkräutlin / so Latice Chame  
 pithis oder Iua genant / so viel man mit 2. Fingern haben  
 mag / in Wein gekocht / mit demselbigen das schmerzhaftte  
 Orth gewaschen / vnd das Kraut warm auffgelegt: Ioannes  
 Manardus.

Ein

## Ein anders.

**W**imb den Stengel von Thyrsis, 3. quintiln / Schweineaus  
schmals auß Rosenwasser gewaschen / 2. quintil. Ver-  
mischt / vnd zu einer Salben gemacht / damit das Kran-  
cke Orth besalbet. Es bezeugt Paulus / daß diese Arzney vielen  
geholfen hab / vnd ich hab es auch etlich mahl also befunden:  
Ioannes Syluius.

Wider das Podagram ein vnsehl-  
bare Arzney.

**N**it Schweineauschmalz / Butter / jedes 2. Loht / Altöl / so  
auch Nardenöl / jedes 4. Loht / den Schleim von Lemsa-  
men / von Foenugrec oder Bockshorn / jedes 1. Loht / den  
Gummi Ammoniac vnd Galbantum in Essig gebeigt / jedes 3.  
quintl. Saffran / ein halb quintil. Wachs so viel genug ist / in  
Form eines Pflasters gemacht / doch nicht so hart.

Oder nimb Bibergeil / Beyrauch / jedes anderthalb quintiln /  
des Marcks von einem Hirsch / Gensschmalz / jedes 3. Loht /  
Dyll vnd Nardenöl / jedes 5. Loht / Bdellij vnd Galbani in Es-  
sig zerlassen / jedes 3. quintil. Lemsancienmehl vnd Bockshorn /  
jedes vierdthalb quintil. Wachs so viel genug. Darauf ein Arz-  
ney gemacht: Diß sol dann vor andern kräftiger seyn: Ioannes  
Syluius.

## Für Schmerken des Podagrams.

**D**ie Erfahrung lehret / die Gipslin von Wermut in Es-  
sig gesotten / den gewälget / vnd warm vbergelegt: Aber  
im End der Krankheit hab ich Eberschmalz vberges-  
legt. Es lindert ganz geschwind die Schmerken / vnd setz die  
Geschwindigkeit wieder.

Et Von